№ 27.



Breslauer Kreisblatt.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Sonnabend den 3. Juli 1858.

Bekanntmachungen.

Das Departements-Ersatz-Geschäft für den Landkreis Breslau findet in diesem Jahre

am 30. und 31. Juli c.

statt. Die Ortsgerichte des Kreises weise ich daher hierdurch an: die untengenannten Mannschaften an den dabei näher bezeichneten Tagen

Früh 6 Uhr im Tempelgarten vor dem Ohlauer Thore hierselbst

durch den Gerichtsscholzen oder in dessen Behinderung durch einen Gerichtsmann ordnungsmäßig vorzustellen.

Es ist genau darauf zu halten, daß jeder Vorzustellende in reiner Leibwäsche und mit gehörig gereinigtem Körper erscheint.

Wenn einer von den zum 31. Juli vorgeladenen Mannschaften inzwischen in gerichtliche Untersuchung gekommen oder bereits früher eines Vergehens ꝛc. wegen bestraft worden und dies bis jetzt unermittelt geblieben sein sollte; so erwarte ich Anzeige vor dem Departements-Ersatz-Geschäft. Namentlich ist bezüglich der auswärts Geborenen darüber die genaueste Recherche anzustellen, ob sie bereits gerichtlich bestraft worden sind. — Mannschaften, welche inzwischen verzogen, sind von dem Ortsgericht, mit dessen Gemeinde sie sich vor die Kreis-Ersatz-Commission gestellt haben, rechtzeitig zum Termine zu beordern, falls dies aber nicht zu ermöglichen, mir Behufs weiterer Recherche bis 15. Juli zur Anzeige zu bringen.

Da alle Reklamationen zuvor der Königl. Kreis-Ersatz-Commission in Befolgung der Circular-Verfügung der Königl. Regierung vom 22. Oktober 1855 vorgelegt werden müssen, so können außer diesen nur diejenigen Reklamationen noch zur event. Berücksichtigung gelangen, bei welchen die Gründe der Reklamation erst im Zeitraume vom Kreis-Ersatz-Geschäft bis jetzt entstanden sind; solche Reklamationen sind mir bis 15. Juli c. einzureichen. Die Eltern oder Geschwister der Reklamanten sind, wenn wenn ihre event. Krankheit oder Gebrechlichkeit die Reklamation begründen soll, der Commission mit vorzustellen.

Für die Identität der Mannschaften, sind mir die Führer derselben persönlich verantwortlich.

Die untengenannten Mannschaften müssen sämmtlich erscheinen, inzwischen unter ihnen eingetretene Todesfälle sind durch Todtenscheine zu beweisen, für die krank gewordenen Mannschaften sind ärztlichen Atteste im Termine vorzulegen.

Für genaue Befolgung der vorstehenden Anordnungen haben die Ortsgerichte zur Vermeidung von Ordnungsstrafen zu sorgen.

Breslau den 29. Juni 1858.

Den 30. Juli c. früh 6 Uhr zu gestellen.

Klose August in Albrechtsdorf.
Rößler Carl dito.
Geisler Wilhelm in Althofnaß.
Spiller Christian in Altscheitnig.
Driwol Franz dito.
Wagner Carl dito.
Müller Joseph dito.
Kasper August in Benkwitz.
Büttner Carl in Bettlern.
Schmolle Gottlieb dito.
Gäse August in Blankenau.
Lachs Johann in Bogenau.
Bruckſch August dito.
Heinzel Wilhelm dito.
Hubrich Wilhelm dito.
Kraker v. Schwarzenfeld Albert dito.
Engler Carl in Bogschütz.
Adler Gottlieb in Bo uslawitz.
Schmidt Johann in Gr. Bresa.
Garisch August dito.
Gohl Joseph in Brocke.
Mey Joseph dito.
Winkler Friedrich dito.
Drescher Gustav in Buchwitz.
Kluge Ernst in Cammelwitz.
Zahn Gottlob in Carowahne.
Mödler Adolph in Cattern B.
Schmiauke Gottfried dito.
Pietsch Joseph dito.
Peschke Anton dito.
Hanke Carl dito.
Hesse Ernst in Cattern v. S.
Otto Moritz in Cawallen.
Schirdewahn Ferdinand in Cawallen.
Röhrig August dito.
Hoffmann Johann in Clarencranst.
Seeliger Carl dito.
Wolf Callmann dito.
Krocker August in Criptau.
Baumert August dito.
Grundmann August in Domslau.
Hoffmann Johann in Domslau.
Koschik Ernst dito.
Lampert Ernst dito.
Hitter Gottlieb in Dürrgoy.
Niekſch Gottlieb dito.
Preuß August dito.
Orschulok Paul in Dürrjentsch.
Peschel Ernst dito.
Schirm Johann dito.
Geschwind August in Eckersdorf.
Bittner Gottfried in Gabitz.
Fellgiebel Adam dito.
Fleischer August dito.
Gelke Wilhelm dito.
Grunert Ernst dito.
Fendrek Gottlieb dito.
Linke Gottlieb dito.
Seifert Paul dito.
Trappenberg Otto dito.
Wiesner Wilhelm dito.
Pätzold Friedrich in Gallowitz.
Klautsch Wilhelm in Kl. Gandau.
Kotsch Gottlieb dito.
Peter August in Poln. dito.
Langfeld Carl dito.
Scholz Ernst in Gniechwitz.
Herder Ernst dito.
Fichtner Ernst dito.
Mische Carl dito.
Hoffmann Ernst dito.
Dreßler Friedrich dito.
Schmidt Gustav dito.
Leip Carl in Gräbschen.
Lehmacher Jakob dito.
Schmidt Adam dito.
Heyn, August in Grüneiche.
Winkler August dito.
Jedzig Gottfried dito.
Markus Gottlieb in Grünhübel.
Beier Gottlieb in Grunau.
Freund Johann in Guckelwitz.
Rößner Gottfried dito.
Finger August in Herrmannsdorf-Comm.

Halisch Carl in Herrmansdorf-Com.
Hübner Ferdinand dito.
Langner August dito.
Nauck Gustav dito.
Puffer Wilhelm dito.
Tietze Carl dito.
Garlt Carl in Herrmannsdorf-Str.
Werner Joseph dito.
Phemel Oskar in Herrnprotsch.
Hertel Gottlieb dito.
Scholz Gottlob dito.
Krause Gottlieb dito.
Sommer Carl in Huben.
Bürger Gustav dito.
Masur Gottlieb in Jackschönau.
Maiwald Wilhelm dito.
Wunderlich Franz in Jäschkowitz.
Schröter Johann dito.
Malek Joseph dito.
Lindenthal Anton in Janowitz.
Raschke Wilhelm in Jerasselwitz.
Kippke Carl in Irrschnoke.
Weidner Wilhelm in Kentschkau.
Freitag Gottlieb in Kleinburg.
Margane August dito.
Hoppe Anton in Klettendorf.
Langner Carl dito.
Saft Adolph dito.
Fränzel Ernst in Poln. Kn ieg nitz.
Sattler Gottlieb dito.
Seifert David dito.
Anders Gottlieb in Koberwitz.
Raschke Wilhelm dito.
Hackenberg Johann dito.
Bachmann Wilhelm in Kottwitz.
Kaßner Herrmann dito.
Lampert Samuel in Kreiselwitz.
Seraphin Carl in Krichen.
Wiesner Carl dito.
Fest Anton dito.
Zimmer Johann dito.
Caspar Wilhelm in Krietern.
Schüller August in Krolkwitz.
Kühnel Anton in Kundschütz.
Müller Carl in Lamsfeld.
Fuchs Johann dito.
Langner Gottfried in Lanisch.
Schaaf Carl in Leerbeutel.
Kerber Carl in Lehmgruben.
Krehl Carl dito.

Platner Carl in Lehmgruben
Runge Wilhelm dito.
Schüller Adam dito.
Zugmantel Johann in Leopoldowitz.
Ginzel Carl in Lohe.
Schander Otto in Lorankwitz.
Hoche Gottlieb in Magnitz.
Zipsner Gottlieb dito.
Hilgner Gottfried in Malkwitz.
Langner Ernst dito.
Reichenstein Franz dito.
Kluge Ernst in Malsen.
Sigismund Karl dito.
Scholz Anton dito.
Dittmann August dito.
Reinsch Gottlieb in Mandelau.
Geisler August in Margareth.
Jäckel Carl in Marienkranst.
Lorke Ernst dito.
Franke August in Gr.-Masselwitz.
Günther Carl dito.
Barth Wilhelm in Meleschwitz.
Schipke Johann dito.
Sikosch Felix dito.
Bunzek Joseph in Mellowitz.
Konetzke Gottlieb dito.
Lieberei Carl dito.
Sambale Johann dito.
Schädel Wilhelm in Gr.-Mochbern.
Gründler Gottlob dito.
Kleinert Gustav dito.
Becker Anton in Gr.-Mochbern.
Scholz Wilhelm dito.
Rüdiger Gottfried dito.
Deus Ernst in Kl -Mochbern.
Münster Au ust dito.
Titze Gottlieb dito.
Bunzek Gottlieb in Münchwitz.
Schindler Gustav dito.
Böhm Herrmann in Gr.-Nädlitz.
Knichale Carl dito.
Felke Johann in Kl.-Nädlitz.
Paur Paul in Neudorf-Com.
Matthies Richard dito.
Dittrich Carl dito.
Hoch Ernst dito.
Keller David dito.
Klippel Friedrich dito.
Pattke Joseph dito.
Stähr Gottlieb dito.

Wecker Reinhold in Neudorf=Com.
Willmann August dito.
Kleinert Carl in Poln.=Neudorf.
Reinhold Julius dito.
Hoffmann Carl in Neuen.
Reise August in Neukirch.
Rohr Bernhard dito.
Kapper Anton dito.
Hoffmann Wilh. dito.
Feist Gottlob in Niederhof.
Schöbeck Wilhelm dito.
Rachner August in Oderwitz.
Kunze Carl in Gr.=Oldern.
Franke Wilhelm dito.
Pfingst Carl in Oltaschin.
Scholz Joseph in Oltaschin.
Keller Ernst dito.
Scholaut Carl in Opperau.
Schlesinger Carl in Oswitz.
Beisert August dito.
Hiller Carl dito.
Lehmann August dito.
Vogt Heinrich dito.
Wersin Heinrich dito.
Schütze Carl dito.
Christoph Wilhelm in Ottwitz.
Burghardt Wilhelm in Paschwitz.
Merger Ignatz dito.
Wieland Robert dito.
Haase Carl in Peltschütz.
Knobloch August in Poln.=Peterwitz.
Hecker Gustav dito.
Machner Franz dito.
Nowack Gottfried dito.
Scheisler Conrad dito.
Kadelke Gottlieb in Pilsnitz.
Scholz Johann dito.
Stenzel Joseph dito.
Hennig Carl in Pirscham.
Kunert Gottfried in Pleischwitz.
Richter Carl dito.
Stöhr Gottlob dito.
Tannsinne August dito.
Weiß Carl dito.
Tannsinne Julius dito.
Kirsch Joseph in Pöpelwitz.
Staar Gottfried dito.
Wagner Carl dito.
Geisler Alois dito.
Sempert Carl in Pohlanowitz.
Schmidt Franz in Pohlanowitz.
Thiem Carl dito.
Gleis Gottlieb in Pollogwitz.
Geister Florian in Prisselwitz.
Kromer Paul dito.
Kupzug Carl dito.
Höhner Wilhelm in Protsch.
Georgel Joseph in Radwanitz.
Fellbrich Carl in Ransern.
Roßdeutscher Carl dito.
Franke Christoph in Kl.=Rasselwitz.
Scholz August in Reppline.
Diesenreuter Julius in Rosenthal.
Niegisch Wilhelm dito.
Kolle Joseph in Rothsürben.
Quitschalle David dito.
Schröter Gottlieb dito.
Gerber Gottlieb in Sacherwitz.
Birne Gottlieb in Sadewitz.
Schunke Gottfried dito.
Schote Robert dito.
Mochmann Carl in Gr.=Sägewitz.
Wittig Wilhelm dito.
Schunke Heinrich in Kl.=Sägewitz Königl.
Scholz August dito.
Zirpel Carl in Sambowitz.
Goldschmidt Gottlieb in Schalkau.
Wolf Friedrich dito.
Zischke August dito.
Scholz Ernst in Schauerwitz.
Hausdorf August dito.
Neumann Ernst in Schiedlagwitz.
Kador Wilhelm in Schlanz.
Warode Wilhelm dito.
Kügler Gottlieb in Alt=Schliesa.
Markus Wilhelm dito.
Labuske Carl in Schmolz.
Kromer Anton dito.
Pauer Wilhelm dito.
Sander August dito.
Schubert Gottfried dito.
Wechenberger Gottlieb dito.
Marx Lorenz in Schmortsch.
Bösner Carl in Schönborn.
Frost Gottlieb dito.
Lehnert Joseph dito.
Diedler Franz in Schosnitz.
Prunke Ernst dito.
Herzog Carl dito.
Kleinert Joseph in Gr. Schottgau.

Thiel Gottfried Gr.-Schottgau.
Bräuer Carl in Schweinern.
Gusia Joseph dito.
Pohl Gottlob dito.
Matzke Carl in Schwoitsch.
Karnetzke Carl dito.
Geroske Franz in Sillmenau.
Pfeiffer Gottlieb in Gr. Sürding.
Schneider Johann dito.
Gramatke Paul dito.
Bias Carl in Kl. Sürding.
Herbst Johann in Stabelwitz.
Nulle Carl dito.
Pasternak Franz dito.
Scholz Carl in Steine.
Schubert Carl in Strachwitz.
Freiberg Traugott dito.
Benedikt Gustav in Thauer.
Jäkel Carl dito.
Meyer Gustav dito.
Weiß August in Kl. Tinz.
Brix August dito.
Illner August dito.
Bock August in Treschen.
Schmidt Carl dito.
Scholz David in Kl. Tschansch.
Liebich Carl in Tschirne.
Loch August dito.
Schreiber Franz dito.
Kache Gottlieb in Tschönbankwitz.
Seidel Paul dito.
Jäckel Anton in Unchristen.
Deutschländer Gottfried in Wangern.
Deus Carl dito.
Zimmer Gottfried dito.
Jentsch Carl in Wasserjentsch.
Wunderlich Johann in Weigwitz.
Thiel Gottfried in Wiltschau.
Hildebrandt Wilhelm dito.
Malz Wilhelm dito.
Frühauf Carl in Wirrwitz.
Hoffmann August dito.
Leopold Anton in Woigwitz.
Kabon Wilhelm dito.
Kabon August dito.
Kretschmer Joseph dito.
Peisker August dito.
Puffke Wilhelm in Woischwitz.
Haschke August dito.
Gladis Gottfried dito.
Müller Carl in Woischwitz.
Rohr Wilhelm dito.
Halfter Carl in Zaumgarten.
Preiß Carl dito.
Orschulok Peter in Zedlitz.
Kleinert Wilhelm in Zindel.
Marmetschke Constantin. dito.
Rädler Franz dito.
Skripale Gottl. dito.
Srowik Daniel dito.
Bartnik Carl in Zweibrodt.

Den 31. Juli c. früh 6 Uhr zu gestellen:

Rieger Franz in Barottwitz.
Lindner Gottlieb in Bettlern.
Kiesewetter Johann dito.
Kurnoth Gustav in Bergenau.
Geisler Wilhelm in Brocke.
Großer Johann dito.
Hannig August dito.
Kühn August dito.
Gnerlich Ernst in Cawallen.
Gildner Gottlieb dito.
Konitzke Anton in Clarencranst.
Wandlowski August dito.
Wolf Franz dito.
Ludewig Carl in Criptau.
Zukunft Ernst in Damsdorf.
Hoffmann Ernst in Domslau.
Lache Ernst dito.
Schröter Carl in Drachenbrunn.
Loch Robert dito.
Wunderlich Herrmann in Dürrgoy.
Neumann Ferdinand in Gabitz.
Stange Gottlieb dito.
Strecker Franz dito.
Szafarczik Johann dito.
Jentsch Franz in Gallowitz.
Mäcke Wilhelm in Gniechwitz.
Häusler Carl dito.
Praulich August dito.
Weinert Wilhelm dito.
Kretschmer Wilhelm dito.
Fitzke Carl dito.
Lampke Wilhelm in Gräbschen.
Rodehack Heinrich dito.
Krieg Friedrich in Grüneiche.
Gleis Johann in Grunau.
Rößner Gustav in Guckelwitz, geboren 1836.

Rößner Gustav in Guckelwitz, geboren 1838.
Pfänder Johann in Haidänichen.
Krause Gottlieb in Hartlieb.
Michner August dito.
Kluge August in Herdain.
Trumpf Julius dito.
Parchwitz Augustin dito.
Loch Ernst in Herrmannsdorf C.
Schote Eduard dito.
Elgner Wilhelm in Herrmannsdorf Str.
John Johann dito.
Stellmacher Carl dito.
Gerber Heinrich in Herrnprotsch.
Globisch Andreas dito.
Schöbel Carl in Höfchen Maria.
Hierse Gottlob dito.
Großmann Emil in Huben.
Hoffmann Wilhelm dito.
Werner Carl dito.
Weigelt Gottlieb dito.
Wangohr Julius in Jäschkowitz.
Wolf Carl dito.
Schmidt Anton dito.
Lindek Carl dito.
Scheler Franz dito.
Schönwitz Gottfried in Jerasselwitz.
Sylle Carl dito.
Fabisch August in Kleinburg.
Böhm Franz in Klettendorf.
Christbach Robert dito.
Kleinert Emanuel dito.
Klemptner Wilhelm in Poln. Kniegnitz.
Pech Gottlieb dito.
Bauer Ernst in Koberwitz.
Scholz Franz in Kottwitz.
Wolff Franz dito.
Löffler Joseph dito.
Zimmer Gottfried in Kreicke.
Reimann August in Kriechen.
Winkler August in Krolkwitz.
Nachtigall August in Lamsfeld.
Milde Wilhelm in Lehmgruben.
Schütz Gottlob dito.
Schlesinger Ernst dito.
Barthel Julius dito.
Eckert Gottlieb in Lorankwitz.
Jurok Gottlob dito.
Kleinert Eduard in Magnitz.
Gläser Franz in Malkwitz.
Gutsmann Gottlieb dito.
Tilgner Carl in Malkwitz.
Dittmann August in Malsen.
Kranz Julius dito.
Puder Carl dito.
Pudler Johann in Mariencranst.
Grabis Franz in Meleschwitz.
Wloch Franz dito.
Knetsch Johann dito.
Scholz Gottfried in Gr. Mochbern.
Halisch August dito.
Ossig Carl in Kl. Mochbern.
Tscherntke David dito.
Vogel Wilhelm dito.
Stabel Gottlob in Münchwitz.
Machner Joseph dito.
Feist August in Gr. Nädlitz.
Keilich Anton in Kl. Nädlitz.
Sonnabend Anton dito.
Dohnt August in Neudorf Com.
Herold Carl dito.
Müller Wilhelm dito.
Schwencker Emil dito.
Köhler Eduard dito.
Scholz Wilhelm dito.
Stürtze David dito.
Würfel Gottlieb dito.
Reimelt Carl in Neukirch.
Ulbrich Johann dito.
Stritzke Gottfried in Niederhof.
Felkel Gustav in Oberhof.
Schuster August in Groß Oldern.
Karrasch Franz in Oltaschin.
Peutschurek David dito.
Pech Carl in Opperau.
Pech Ernst dito.
Patschurek Carl dito.
Lampa Johann in Oswitz.
Winter Adolph dito.
Herforth Gottfried dito.
Hirschmann Wilhelm in Pasterwitz.
Pätzold Johann dito.
Nieske Anton in Petersdorf.
Ulbrich Joseph in Poln. Peterwitz.
Wittwer Ernst dito.
Geilich David in Pilsnitz.
Hausmann Herrmann dito.
Reinsch Carl in Pleischwitz.
Marx Carl in Pöpelwitz.
Kappler Heinrich dito.
Weber Gottlieb dito.

Großer Gottlieb in Pöpelwitz.
Jänsch Carl in Pohlanowitz.
Kusche Wilhelm in Pollogwitz.
Buchwald Johann in Prisselwitz.
Nickel Heinrich dito.
Großer Carl in Protsch.
Bodländer Joseph dito.
Stiller Joseph dito.
Schubert August in Ransern.
Hahn Rudolph dito.
Jeltsch Anton in Reppline.
Kretschmer Carl in Romberg.
Kretschmer Carl in Rothsürben.
Gehle Johann dito.
Kolle Johann dito.
Pfingst David in Sacherwitz.
Kausche Carl in Sadewitz.
Bruckisch Carl dito.
Pürschel Wilhelm dito.
Kroll Carl in Kl. Sägewitz Gl.
Sauermann Gottfried dito.
Grundke Joseph in Sambowitz.
Gasse August in Schalkau.
Grundmann August in Schiedlagwitz.
Schaffer Carl dito.
Schubert Ernst in Schlanz.
Bartscht Friedrich dito.
Mende Wilhelm in Schmiedefeld.
Nitschke Wilhelm dito.
Sonntag Gottlieb in Schönborn.
Böhm Johann dito.
Schellmann Joseph in Schosnitz.
Laube Anton in Schottwitz.
Willert Carl in Schweinern.
Stamke Carl in Schwoitsch.
Kunte Franz dito.
Stumpf Carl in Klein Sürding.
Titze Carl in Stabelwitz.
Solaske August in Steine.
Minkner Paul in Strachwitz.
Werner Carl dito.
Pusch Johann dito.
Quabius Carl dito.
Beck Joseph in Treschen.
Quarder Gottfried in Gr. Tschansch.
Knoblich August in Tschechnitz.
Kusche Joseph dito.
Wiesner Gottlieb in Unchristen.
Pischel Johann in Wangern.
Alexander Carl in Wasserjentsch.
Keil Karl in Wessig.
Semder Ernst in Wilhelmsthal.
Ritter August in Wiltschau.
Kiesler Eduard in Wirrwitz.
Koblitz Wilhelm dito.
Niederschuh Joseph in Woigwitz.
Gottwald Franz in Woischwitz.
Strähler Johann dito.
Gabriel Carl dito.
Reinsch Wilhelm dito.
Rauer Anton in Wüstendorf.
Neudeck Eduard dito.
Schubert Joseph dito.
Baum Carl in Zaumgarten.
Schupke August in Zindel.

(Die Garde-Landwehr betreffend.) Nach einer Benachrichtigung des General-Commandos des Garde-Corps wird das 1. Bataillon, (Görlitz), das zweite Bataillon, (Breslau), und das dritte Bataillon, (Lissa), sämmtlich des 3. Garde-Landwehr-Regiments, an den Herbst-Uebungen des 5. Armee-Corps in Folge Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 4. März c. Theil nehmen, und zu dem Ende vom 26. August bis incl. 21. September zusammengezogen werden.

Breslau, den 25. Juni 1858.

Für die Abgebrannten in Frankenstein und Zadel sind an Unterstützungen ferner eingegangen: Von der Gem. Dürrgoy 1 Thl. 24 Sgr. 4 Pf., Dom. Arnoldsmühle 2 Thlr., Gem. Arnoldsmühle 1 Thlr. 1 Sgr., Freigutsbes. Böhm in Paschwitz 5 Thlr., Gutspächter Hampel zu Sacherwitz 2 Thlr., Gem. Pilsnitz 1 Thlr. 11 Sgr. 2 Pf.

Diejenigen Gemeinden, welche noch Unterstützungs-Beiträge gewähren wollen, fordere ich auf, dies bis zum 17. Juli a. c. zu thun, da mit diesem Tage die Einsammlung geschlossen wird.

Breslau, den 30. Juni 1858.

(Gefunden.) An der Chaussee von Breslau nach Ohlau auf dem Terrain von Groß-Tschansch wurde am 21. d. M. im Getreide ein Tönnchen mit schwarzer Seife gefüllt gefunden, welche bei dem Gerichts-Schulzen Preuß in Lehmgruben der rechtmäßige Eigenthümer zurückempfangen kann.

Breslau den 26. Juni 1858.

(Gefunden.) Die Magd Rosina Hübner zu Herdain, fand am 26. d. M. unter der Brücke, welche von der Strehlener Chaussee auf die Woischwitzer Feldmark führt, ein Päckchen Kleidungsstücke, als: 2 Sommerwesten, 1 Paar Sommerbeinkleider, 1 Mannshemde, 2 kattunene Halstücher, 1 Vorhemdchen, welche Gegenstände der rechtmäßige Eigenthümer bei dem Gerichts-Schulzen Schleicher zu Herdain zurückempfangen kann.

Breslau, den 30. Juni 1858.

(Verloren.) Der Handelsmann Andreas Gernoth aus Klein-Graben Kreis Trebnitz, hat am 14. d. M. auf der Chaussee zwischen der Trebnitzer Thor-Accise und Hünern seine Brieftasche, worin sich außer andern Papieren auch sein pro 1858 auf Holz- Brett- und Vieh-Handel ausgestellter Gewerb-Schein befand, verloren.

Breslau den 30. Juni 1858.

(Die Einberufungs-Ordres zur großen Uebung der Cavalleristen betreffend.) Mit dieser Nummer des Kreisblattes erhalten die Orts-Gerichte die Einberufungs-Ordres zur großen Uebung der Cavalleristen:

Huben 2, Groß-Mochbern 2, Schönborn 1, Groß-Sägewitz 1, Schlanz 1, Pöpelwitz 1, Lehmgruben 1, Gniechwitz 1, Meleschwitz 1, Boguslawitz 1, Pollogwitz 1, Cawallen 1, Bogenau 1, Kreike 1, mit dem Auftrage, die Aushändigung derselben an die Betheiligten alsbald zu veranlassen und den umgeschlagenen Bogen mit Empfangsbescheinigung von den Einzuberufenden versehen, bis zum 15. Juli c. unerinnert hierher zurückzusenden.

Breslau den 30. Juni 1858.

(Aufgefundener Leichnam.) Am 21. d. M. des Nachmittags wurde auf dem Ackerstück des Bauergutsbesitzer Wilhelm Kirchner zu Oltaschin im Quergraben eine männliche Leiche gefunden, und dabei ein Terzerol, welches die Vermuthung eines Selbstmordes begründet.

Signalement: Name, unbekannt, — Alter, einige und sechszig Jahr, — Haare ziemlich weiß, — Größe, 5 Fuß 4 Zoll — Gesicht, durch Schuß in den Mund entstellt. — Bekleidung: Tuchmütze mit Schirm, blaue Unterziehjacke, blaue Schürze, gute graustreifige Hosen, gute Stiefeln, schlechtes Halstuch, schwarztuchner Palitot mit schwarzkarirtem Futter, Hemde. Bei der Leiche waren noch eine Augenbrille, ein Dreikreuzerstück (kaiserlich) und 1 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf., eine Branntweinflasche mit noch etwas Schnaps.

Sollte die Leiche dem hiesigen Kreise angehören, erwarte ich von der betreffenden Commune baldige Anzeige. Breslau den 30. Juni 1858.

(Wegesperre.) Der Weg von der sogenannten Gröschelbrücke nach Oswitz ist wegen den daselbst vorzunehmenden Dammbauten vom 5. Juli a. c. als kommenden Montag ab auf circa 10 Tage gesperrt, und geht die Vecturanz über Rosenthal auf der Auraffer Straße nach Oswitz.

Breslau den 30. Juni 1858.

Am 13. Juni c. hat sich der Pferdeknecht August Kolsch aus Gr. Oldern, welcher seit dem 1. Januar c. auf dem Dominium Cattern weltlichen Antheils in Diensten stand und bis zum 1. Januar 1859 gemiethet ist, unter Mitnahme seiner sämmtlichen Sachen ohne weitere Veranlassung aus seinem Dienste entfernt und soll bis jetzt noch zurückkehren.

Sollte Kolsch anderweit im Kreise sich vermiethet haben und in Dienste getreten sein, so ist derselbe sofort zu entlassen und nach seinem frühern Dienstorte Cattern zurückzuweisen, mir aber hiervon bald Anzeige zu machen.

Breslau den 29. Juni 1858. (Mit einer Beilage.)

Beilage
zu Nr. 27 des Breslauer Kreisblattes.
Breslau, den 3. Juli 1858.

Am 8. Juni a. c des Vormittags wurde der 13 Jahr alte Waisenknabe Joseph Weidlich von seiner Pflegemutter Stellenbesitzer Frau Buchwald aus Graduschkowitz, Kreis Ohlau nach Baumgarten geschickt, um Milch zu holen; derselbe soll bis heut noch zurückkehren und treibt sich wahrscheinlich vagabondirend herum.

Bei seinem Fortgehen war er bekleidet mit 1 Paar ganz neuen rohen Leinwandhosen, einer blaustreifigen Zeugweste, einem leinenen Hemde und einer grauscheckigen Plüschmütze ohne Schirm.

Weidlich ist schwächlicher Statur, länglicher Gesichtsbildung, gewöhnlicher Nase und Mund und röthlichen Haaren; hat viel Sommersprossen und einen hervorstehenden Augenzahn, welcher beim Sprechen und Lachen besonders bemerkbar wird.

Sollte p. Weidlich im Kreise betroffen werden, so ist derselbe zu verhaften und mir Behufs seiner Ueberlieferung an die Heimathsbehörde ungesäumt Anzeige zu machen.

Breslau den 29. Juni 1858.

Es sind vereidet worden:

Zum Schiedsmann: Der Wirthschaftsbeamte Gernoth aus Carlowitz für die Ortschaft Carlowitz.
Der Generalpächter Kutzner aus Herrnprotsch für genannten Ort.

Zu Gerichtsleuten: Der Freigärtner Christian Winkler aus Sacherwitz für genannten Ort.
Der Freigärtner August Gohl aus Brokau für genannte Ortschaft.

Zu Gerichtsschreibern: Der Lehrer Garbisch aus Gr. Nädlitz für genannte Ortschaft.
Der Lehrer John zu Pöpelwitz für die Ortschaften Cosel, Klein Gandau und Pöpelwitz.

Breslau, den 30. Juni 1858.

(Aufenthalts-Ermittelungen.) Die Polizei- und Orts-Behörden des Kreises werden hierdurch angewiesen, falls nachbenannte Personen im Kreise betroffen werden, oder über deren Aufenthalt etwas bekannt ist, oder wird, sofort Anzeige hierher zu machen.

Der Inwohner Franz Wagner und Joseph Kolle haben sich heimlich aus ihrem Wohnorte Rothsürben entfernt, ohne daß bis jetzt ihr Aufenthalt bekannt geworden; angeblich sollen sie in den Ziegeleien um Breslau arbeiten.

Der Inlieger Wittwer Ignatz Frost aus Tschirne entfernte sich vor 6—7 Jahren mit Hinterlassung einer Tochter heimlich aus seinem Wohnorte, ohne daß über seinen gegenwärtigen Aufenthalt etwas bekannt worden ist.

In der Polizei-Untersuchung c/a. Ratsch und Genossen wird zu wissen nöthig, wo der Knecht Gottlieb Schneider, angeblich der Sohn des Ortsarmen Friedrich Schneider zu Bohrau, 23 Jahr alt, evangelisch und nicht Soldat, gegenwärtig seinen Aufenthalt hat; bis im Monat Mai c. diente er bei dem Amtmann Hoffmann in Schwoitsch.

Der Dienstknecht Johann Michael Jänsch aus Süßewinkel, Kreis Oels geboren, 30 Jahr alt, katholisch, wegen Diebstahl mit 2 Jahre Gefängniß bestraft, hat sich am 20. April c. aus dem Dienste des Bauer Arlt zu Schwoitsch heimlich entfernt ohne daß über seinen gegenwärtigen Aufenthalt ungeachtet der bereits angestellten Ermittelungen etwas bekannt worden ist. Seinen gegenwärtigen Aufenthalt zu wissen ist um so wünschenswerther, weil der p. Jänsch einmal noch unter polizeilicher Controlle steht, andermal wegen einem neuen Diebstahl zur Untersuchung gezogen werden soll.

Der Joseph Ihm, welcher sich vom 1. Januar d. J. bis zum 1. Januar 1859 zu dem Bauergutsbesitzer Heinrich Unverzagt in Herrmannsdorf-Com. als Knecht vermiethet hat, und vor Kurzem krankheitshalber in dem Convent der Barmherziger Brüder Aufnahme fand, ist nach seiner Genesung nicht wieder in seinen Dienst zurückgekehrt, soll vielmehr äußerlichem Vernehmen nach, sich in der Umgegend

von Breslau anderweit vermiethet haben. Sollte demnach p. Ihm in Dienste getreten sein, so ist dessen Entlassung und Rückweisung in seinen ursprünglichen Dienst sofort zu bewirken.

Der Uhrmacher Johann Gottlieb Hübscher aus Ransern, welcher am 16. Mai c. aus dem Corrections-Hause zu Schweidnitz entlassen worden ist, hat sich bald nach seiner Entlassung aus seinem Heimathsorte Ransern heimlich entfernt, ohne daß bis jetzt sein gegenwärtiger Aufenthalt bekannt geworden; allem Wahrschein treibt er sich vagabondirend umher. Seinen gegenwärtigen Aufenthalt zu ermitteln wird um so wünschenswerther, weil p. Hübscher einmal unter polizeilicher Controlle steht, andermal er wegen Verbüßung einer fünfwöchentlichen Gefängnißstrafe wegen Mißhandlung eines öffentlichen Beamten der Königl. Gefangen-Anstalt überliefert werden soll. Es wird demnach ersucht, streng auf den p. Hübscher zu vigiliren und wo er betroffen wird, ihn sofort zu verhaften und der gedachten Anstalt zu überliefern, hierher aber Anzeige zu machen.

Breslau den 30. Juni 1858. **Königlicher Landrath**, Freiherr v. Ende.

(Das neue Gewicht betreffend). Mit Bezug auf § 9 des Gesetzes über das allgemeine Landesgewicht vom 17. Mai 1856 wird hinsichts des Verkaufs des losen Steinsalzes hiermit bekannt gemacht, daß dasselbe, höherer Bestimmung zufolge, vom 1. Juli c. ab in den dazu befugten Salzverkaufsstellen nicht mehr, wie bisher, in Mengen zu $^1/_{15}$ Tonnen (27 Pfund Preuß. für 24 Sgr.) sondern nur nach Zwölftel-, Sechsteltonnen (gleich 31 Pfd. 17 Loth für 1 Thlr., 63 Pfd. 4 Lth. für 2 Rthlr.) u. s. w. verkauft werden wird.

Salzverkaufs-Tarife sind an den betreffenden Stellen ausgehängt.

Breslau den 15. Juni 1858. Der Provinzial-Steuer-Direktor.

In Vertretung: Der Ober-Regierungs-Rath Sabarth.

(Bekanntmachung.) Bei dem unterzeichneten Kreis-Gerichte beginnen die Erndteferien den 21. Juli und schließen den 31. August d. J.

Während dieser Zeit kommen nur die in der Ferien-Ordnung vom 16. April 1850 — Justiz-Ministerialblatt pro 1850 Nr. 42 — näher bezeichneten, keinen Aufschub leidenden Sachen zur Erledigung.

Die Gerichts-Einsassen werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, ihre Anträge und Gesuche auf diejenigen Angelegenheiten zu beschränken, welche wirklich einer Beschleunigung bedürfen, dergleichen Anträge und Gesuche auch ausdrücklich als „Feriensache" zu bezeichnen. Breslau den 19. Juni 1858. Königliches Kreis-Gericht. Wachler.

(Steckbrief.) Die geisteskranke circa 50 Jahr alte Susanna Fuhrmann in Distelwitz angehörig, hat sich im Dorfe Rudelsdorf von dem Fuhrwerke, das sie von Ostrowone, wohin sie geirrt war, nach Distelwitz zurückbringen sollte, während der Kutscher einen Augenblick ins Wirthshaus eingetreten war, unbemerkt entfernt, und treibt sich neuerdings herum, obgleich sie an zwei Kricken gehen muß.

Alle Polizei-Behörden und Sicherheits-Beamte fordere ich hierdurch auf, auf die Fuhrmann zu vigiliren, dieselbe im Betretungsfalle anzuhalten und an das Ortsgericht zu Distelwitz abzuliefern oder Letzterem unverzüglich Anzeige zu machen, damit die Abholung derselben bewirkt werden kann.

Wartenberg, den 24. Juni 1858. Der Königl. Landrath.

Die Bestellung der Briefe ꝛc. nach Orten des platten Landes muß von den Landbriefträgern stets persönlich besorgt werden. Die Letzteren sind verpflichtet, die Briefe an die Adressaten selbst, oder in deren Abwesenheit an die Angehörigen oder die Dienstboten derselben, oder auch an den Hauswirth oder einen Miether im Hause auszuhändigen.

Den Landbriefträgern ist streng untersagt, die Briefe durch andere Personen gelegentlich zu übersenden.

Das correspondirende Publikum wird hierauf aufmerksam gemacht.

Breslau den 21. Juni 1858.

Der Ober-Post-Director.

In Vertretung Koch.

Breslau. Druck von Robert Lucas, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.